HEIMATGESCHICHTLICHE VEREINIGUNG REISKIRCHEN e.V.

HEIMAT BRIEF

Saasen - Ettingshausen
Burkhardsfelden - Hattenrod

Reiskirchen - Winnerod
Bersrod - Lindenstruth

1+2
2012

MITGLIEDERRUNDSCHREIBEN - GESCHICHTEN - NACHRICHTEN

Liebe Vereinsfreunde!

Im zu Ende gehenden Jahr wurden wir nicht nur von angenehmen Ereignissen für unseren Verein betroffen. Der für viele überraschende Tod unseres Freundes und Vereinskollegen Gustav Köhler ist ein großer Verlust für uns alle und die Heimatgeschichte Reiskirchens. Wir erinnern uns noch an seinen letzten Vortrag im Mai zu seinem Lieblingsthema, der Geschichte von Winnerod im Parkrestaurant seiner Wahlheimat Winnerod.

Am Erreichen seines und unseres Zieles, für unsere Gesamtgemeinde eine veröffentlichte Heimatgeschichte für alle Orte zur Verfügung zu haben, hat er wesentlich mitgewirkt. Die meisten Ortsgeschichten stammen aus seiner Feder. Der letzte zur 725-Jahrfeier von Ettingshausen erschienene Band zur Geschichte von Ettingshausen von Karl Betz schließt dies für unsere Gemeinde ab. Aus diesem Anlass nehmen wir diesen Erfolg auch zum Hauptthema des vorliegenden Heimatbriefes und stellen Ihnen alle Publikationen, sortiert nach Orten, im Hauptteil vor.

Ich bitte auch den beiliegenden Vordruck zum im letzten Heimatbrief von mir vorgeschlagenen „HGV-Helferpool“ zu beachten. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und es erleichtert uns die Planungen für die Vereinsarbeit und anstehende Veranstaltungen und Ausstellungen erheblich.

Herzliche Grüße, Euer Kurt Herber

Dörfliche Hochzeit „Anno Dazumal“ in Burkhardsfelden

Das war eine Superausstellung, urteilte die Presse, und damit traf sie auch die Meinung aller Besucher und Beteiligten. Schon die Ausstellung selbst mit den zahlreichen Originalbelegen zur dörflichen Hochzeit Anno Dazumal war sehens- und staunenswert, wobei natürlich der in allen Details genau nach der Überlieferung ausgestattete Brautwagen die Blicke auf sich zog. Aber auch die umfangreiche Sammlung von Hochzeitsbildern mit Brautpaar und Hochzeitsgesellschaft war von Interessenten immer dicht umlagert. Nicht weniger bestaunt wurde die traditionelle Hochzeitskleidung, die Kopfbedeckungen der Braut, also Brautkranz, Krone und Schleier.

Der traditionelle Hochzeitszug zieht in die Ausstellungshalle ein.

Zur Eröffnung sprach der Ortsvorsteher Wilhelm Rühl mit großem Respekt von der Leistung, die Anni Rühl und ihre Helferschar mit dieser Veranstaltung bewiesen. Mit Dankbarkeit müsse man jenen begegnen, die so wesentliche Teile des früheren Dorflebens für die Nachwelt erhielten.

Anerkennung und Lob hatte auch der Vorsitzende der Heimatgeschichtlichen Vereinigung, Kurt Herber, der Burkhardsfelder Gruppe bei der Begrüßung ausgesprochen. Dass hier schon viele großartige Ausstellungen gezeigt wurden, sei erinnerlich. Mit der heutigen habe man aber alle bisherigen übertroffen. Schließlich

Fortsetzung von Seite 1

hatte Anni Rühl, Leiterin der Gruppe und Motor aller Aktivitäten, das Wort und nutzte es, einen herzlichen Dank an ihre fleißigen Helfer zu richten, die mit Begeisterung mitgewirkt hätten. Die Idee zu der Ausstellung sei von Else Blei gekommen, der man auch die hübsche Tischdekoration verdanke. Dafür gab es einen Extra-Beifall.

„Zwei neugierige Nachbarinnen“: Marie (Else Blei) und Katrine (Anneliese Hofmann)

Eine schöne Leistung war dann Anni Rühls Vortrag eines Mundartgedichtes, das den überlieferten Verlauf einer Hochzeitsfeier in gelungenen Versen beschrieb. Bei den dann vorgeführten Hochzeitstänzen gab es wieder anhaltenden, verdienten Beifall.

Das Erst- und Einmalige kam aber erst, als die meisten Besucher sich schon an den Tischen die guten Kuchen und Torten schmecken ließen: Der Hochzeitszug zog ein. Er war durchs Dorf gezogen, ganz wie ein wirklicher Hochzeitszug zu Urgroßvaters Zeiten, und viele Leute hatten sich ihm angeschlossen. Im Saal mußten dann immer wieder zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden, um den Andrang zu bewältigen. Das war ein Erlebnis. Voran das festlich gekleidete Brautpaar (Nina Rübsamen und Christian Bender), folgend die Brauteltern. Die Frauen in Sonntagstracht, die Männer trugen Gehrock und Zylinder. Im Saal nahm die Hochzeitsgesellschaft (alles Mitglieder der Tanz- und Trachtengruppe Burkhardsfelden) an festlich gedeckten Tischen Platz. Bald ertönten die traditionellen Hochzeitslieder, erstaunlich viele Besucher konnten sie mitsingen. Hier wirkte die Gesangsgruppe Fortissimo mit Begleitung von Herbert Scheld und Hans Hedderich. Dann erntete die junge Tanzgruppe begeisterten Beifall.

Ein glücklicher Einfall war auch die folgende Theateraufführung „Zwei neugierige Nachbarinnen“. Marie (Else Blei) und Katrine (Anneliese Hofmann) wollten unbedingt wissen, was alles auf dem Bräuwagen drauf und wie reich die Braut war. Sie schlichen sich heran und kommentierten alles, natürlich in bester Mundart. Dabei überraschte sie Lisbeth (Anni Rühl). Sie hätten nur, wie üblich, Mehl und Zucker bringen wollen. Der lebhafte, größtenteils spontan geführte Dialog rief viel Heiterkeit hervor. Schließlich sahen sie noch ein Pfädchen von Zwetschgenkernen, das sie aus Neugier verfolgten, während die Männer daheim auf das Mittagessen warten mußten. Die Zuschauer hatten viel zu lachen und spendeten reichlich Applaus.

Der original ausgestattete Brautwagen war der „Hingucker“ der Ausstellung.

Die Hochzeitsgesellschaft im Gruppenbild mit Anni Rühl.

Von dem Erfolg der Veranstaltung ermutigt bittet Anni Rühl, ihr für die nächste Ausstellung doch gute Einfälle und passende Vorschläge zukommen zu lassen.

NACHRUF

Die Heimatgeschichtliche Vereinigung Reiskirchen
trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Gustav Köhler

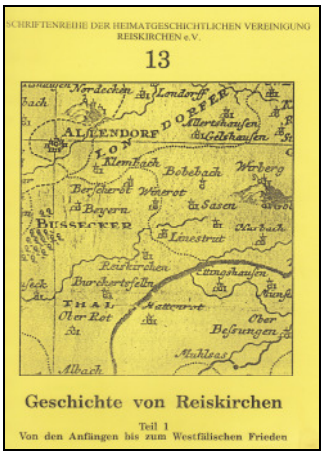
* 6.10.1923 † 22.8.2012

Gustav Köhler war Gründungsmitglied der Heimatgeschichtlichen Vereinigung und von 1990 bis 1997 ihr erster Vorsitzender. Auch nach Aufgabe des Vorsitzes war er eine tragende Säule des Vereins, für den er weiterhin Schriften und Bücher verfasste, Ortsgeschichte recherchierte, Vorträge hielt und für uns immer als Ansprechpartner zur Verfügung stand. Der Heimatgeschichtlichen Vereinigung galt sein ganzes Wirken und Schaffen.
Gustav Köhler wird als Vereinsmitglied und als Mensch eine große Lücke hinterlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und in seinem Sinne weiterarbeiten.

Heimatgeschichtliche Literatur zu Reiskirchen und seinen Orten - Gesamtübersicht

Inzwischen ist die zur Gemeinde Reiskirchen erschienene heimatgeschichtliche Literatur so weit angewachsen, dass es zu allen Orten der Gemeinde Reiskirchen eine veröffentlichte Ortsgeschichte gibt. Das ist für eine Gesamtgemeinde mit 8 ehemaligen Orten eine beispielhafte Leistung, für die wir allen Autoren, die daran mitgewirkt haben, herzlich danken.
Wir geben hier eine Gesamtübersicht der vorhandenen Literatur, die in den letzten ca. 20 Jahren bis heute erschienen ist. Sie enthält auch inzwischen vergriffene oder durch Zusammenfassung in einer Gesamtausgabe überarbeitete Bände und Schriften. Die Gesamtübersicht ist nach Orten sortiert und wurde noch um einige übergeordnete Bücher und Schriften erweitert.

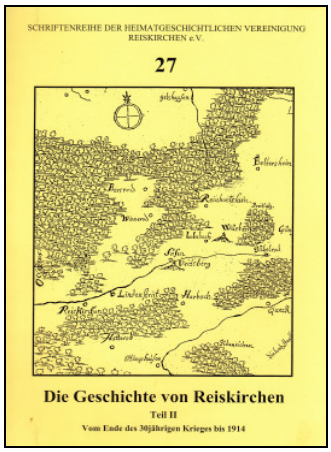
Reiskirchen



Gustav Ernst Köhler,
Die Geschichte von Reiskirchen in Oberhessen.
Ortsgeschichte der früheren Gemeinde,
2006, 228 Seiten, geb., Preis 22 €.

Das Buch ersetzt die 3 von Gustav Ernst Köhler vordem erschienenen Hefte:

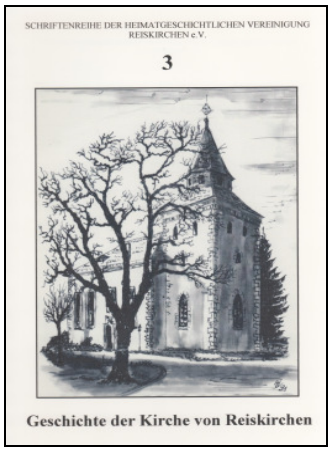
Geschichte von Reiskirchen Teil I. Von den Anfängen bis zum Westfälischen Frieden.
1993, Schriftenreihe Heft Nr.13,
RB, 22 Seiten, Preis: 2,50 €.

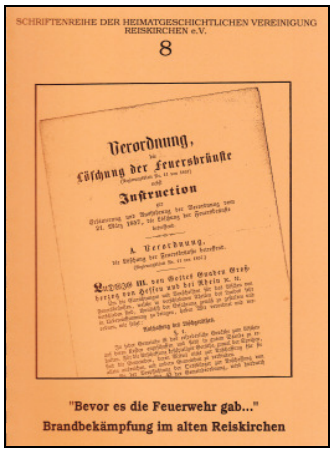


Die Geschichte von Reiskirchen Teil II.
Vom Ende des 30jährigen Krieges bis 1914.
1999, Schriftenreihe Heft Nr.27,
RB, 85 Seiten, Preis: 7,50 €.

Die Geschichte von Reiskirchen Teil III,
Von 1914 bis zur Großgemeinde 1971.
2005, Schriftenreihe Heft Nr.36,
RB, 84 Seiten, Preis: 7,50 €.

Hinweis: Diese Hefte sind auf Wunsch noch erhältlich.

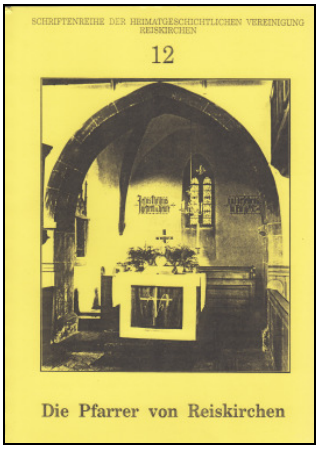




Begleitende Literatur:

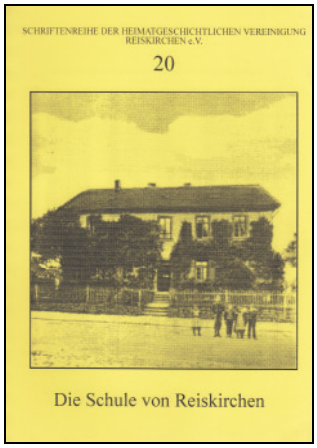
Gustav Ernst Köhler,
Geschichte der Kirche von Reiskirchen.
1991/2007, Schriftenreihe Heft Nr.3,
RB, 34 Seiten, Preis: 4 €.

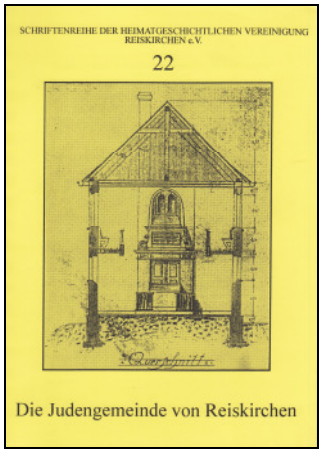
Gustav Ernst Köhler,
Bevor es die Feuerwehr gab…,
Brandbekämpfung im alten Reiskirchen.
1992, Schriftenreihe Heft Nr.8,
RB, 14 Seiten, Preis: 2,50 €.



Gustav Ernst Köhler,
Landwirtschaft und Obstbau in Reiskirchen.
1992, Schriftenreihe Heft Nr.10,
RB, 42 Seiten, Preis: 4 €.

Gustav Ernst Köhler,
Die Pfarrer von Reiskirchen.
Dienst- und Lebensbeschreibungen,
1993, Schriftenreihe Heft Nr.12,
RB, 60 Seiten, Preis: 6 €.





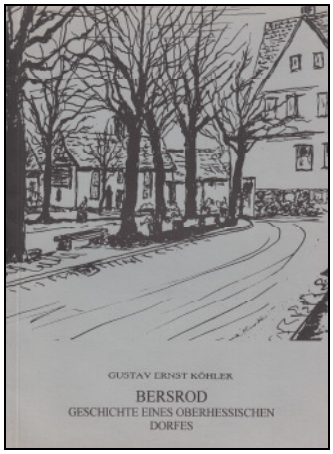
Gustav Ernst Köhler,
Die Schule von Reiskirchen.
1995, Schriftenreihe Heft Nr.20,
RB, 64 Seiten, Preis: 6,50 €.

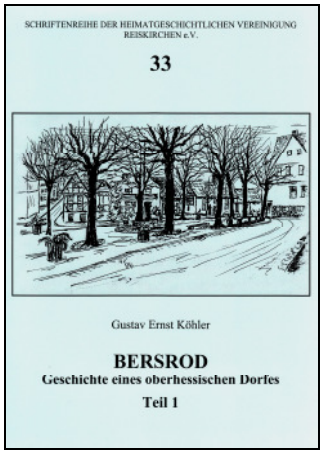
Gustav Ernst Köhler,
Die Judengemeinde von Reiskirchen.
Mit zahlreichen Abbildungen, Original-Bauplan der Synagoge u.a.
1996, Schriftenreihe Heft Nr.22,
RB, 65 Seiten, Preis: 6,50 €.

Gustav Ernst Köhler,
50 Jahre Ortsbauernverband Reiskirchen - nach den Protokollen des Karl Wilhelm Damm.
1998, Schriftenreihe Heft Nr.26,
RB, 47 Seiten, Preis: 4 €.

Hanno Müller,
Familienbuch Reiskirchen, Kreis Gießen.
1995, komplett mit Beiheft zum Familienbuch,
RB oder geb., 258 Seiten, Preis: 16 €.

Bersrod

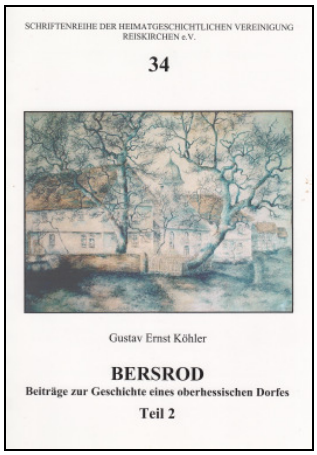


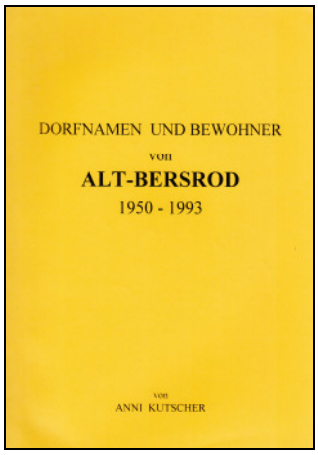


Gustav Ernst Köhler,
Bersrod. Geschichte eines Oberhessischen Dorfes.
1994, 136 Seiten, geb., vergriffen.

wesentlich erweiterte und korrigierte Neuauflage in 2 Heften:

Gustav Ernst Köhler,
Bersrod. Geschichte eines Oberhessischen Dorfes. Teil 1.
Die chronologische Ortsgeschichte,
2002, Schriftenreihe Heft Nr.33,
RB, 87 Seiten, Preis: 7,50 €.



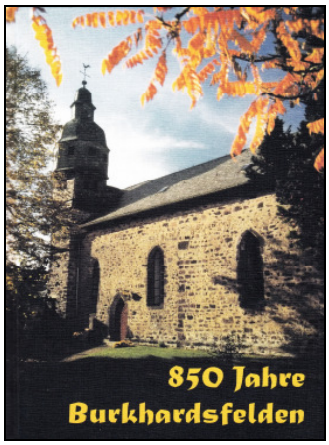


Gustav Ernst Köhler,
Bersrod. Geschichte eines Oberhessischen Dorfes. Teil 2. Beiträge zur Ortsgeschichte,
2004, Schriftenreihe Heft Nr.34,
RB, 77 Seiten, Preis: 7,50 €.

Begleitende Literatur:

Anni Kutscher,
Dorfnamen und Bewohner von Alt-Bersrod 1950 - 1993.
1993, RB, 39 Seiten, Preis: 5 €.

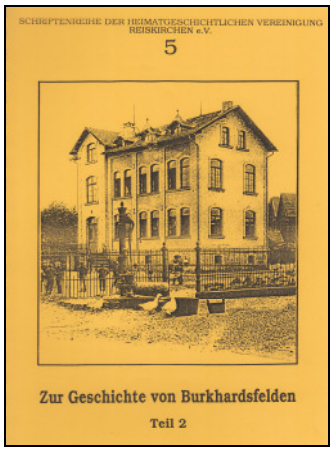
Burkhardsfelden

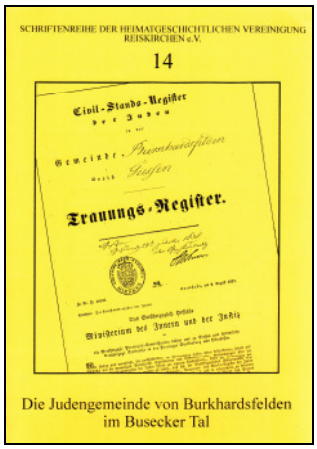


Das Buch zum Jubiläum im Jahre 2000:
850 Jahre Burkhardsfelden.
Prof. Dr. Hans H. Kaminsky:
Burkhardsfelden im hohen Mittelalter.
Gustav Ernst Köhler:
Burkhardsfelden; Der Weg in die Neuzeit.
Ortsgeschichte mit großem Bildteil,
2000, 168 Seiten, geb., Preis 16 €.

Das Buch ersetzt die 2 vordem erschienenen Hefte:

Gustav Ernst Köhler,
Zur Geschichte von Burkhardsfelden Teil 1.
1991, Schriftenreihe Heft Nr.1,
RB, 25 Seiten, Preis: 2,50 €.

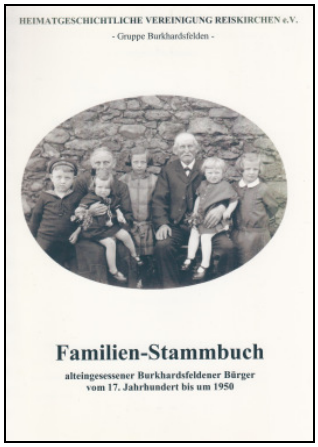




Gustav Ernst Köhler,
Zur Geschichte von Burkhardsfelden Teil 2.
1992, Schriftenreihe Heft Nr.5,
RB, 21 Seiten, Preis: 2,50 €.

Begleitende Literatur:

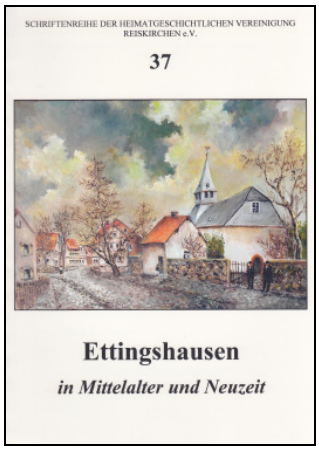
Gustav Ernst Köhler,
Die Judengemeinde von Burkhardsfelden im Busecker Tal.
1993, Schriftenreihe Heft Nr.14,
RB, 33 Seiten, Preis: 3,50 €.



Gudrun Haas-Becker,
Burkhardsfelden. Die Hofreiten und ihre Eigentümer im 19. und 20. Jahrhundert.
2006, RB, 195 Seiten, Preis: 13.50 €.

Gudrun Haas-Becker, Elfriede Scholz,
Hildegard Ruppert,
Familien-Stammbuch alteingesessener Burkhardsfelder Bürger vom 17. Jahrhundert bis um 1950. Genealogie,
2004, RB, 257 Seiten, Preis: 15 €.

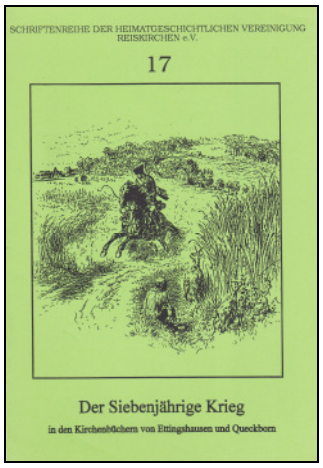
Ettingshausen



Die Ortsgeschichte von Ettingshausen bis zum Ende des 2.Weltkriegs wird von Karl Betz in den Heften der HGV-Schriftenreihe vorgelegt:

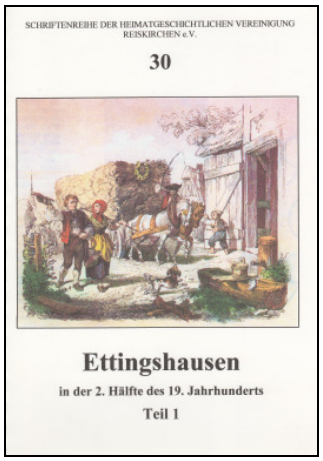
Karl Betz,
Ettingshausen, Vor- und Frühgeschichte.
2004, Schriftenreihe Heft Nr.35,
RB, 65 Seiten, Preis: 6 €.

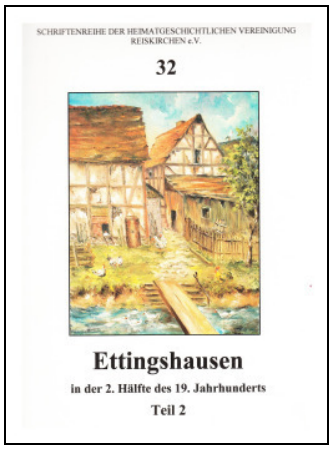
Karl Betz,
Ettingshausen in Mittelalter und Neuzeit.
2007, Schriftenreihe Heft Nr.37,
RB, 70 Seiten, Preis: 6 €.



Karl Betz,
Der Siebenjährige Krieg in den Kirchenbüchern von Ettingshausen und Queckborn.
1994, Schriftenreihe Heft Nr.17,
RB, 26 Seiten, Preis: 2,50 €.

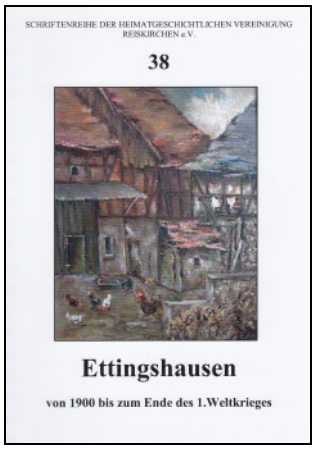
Karl Betz,
Ettingshausen um 1830.
1996, Schriftenreihe Heft Nr.25,
RB, 98 Seiten, Preis: 6 €.

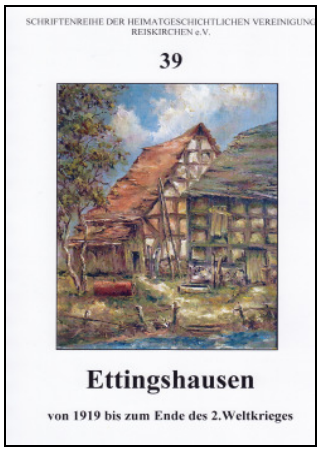




Karl Betz,
Ettingshausen in der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts, Teil I.
2001, Schriftenreihe Heft Nr.30,
RB, 80 Seiten, Preis: 7,50 €.

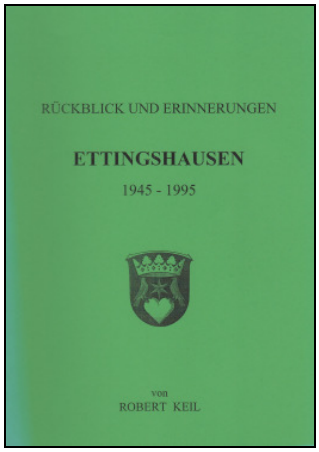
Karl Betz,
Ettingshausen in der 2.Hälfte des 19. Jahrhunderts, Teil II.
2001, Schriftenreihe Heft Nr.32,
RB, 91 Seiten, Preis: 7,50 €.

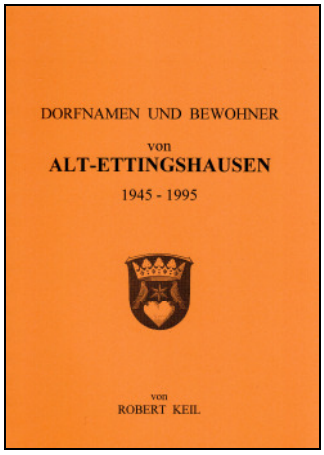




Karl Betz,
Ettingshausen von 1900 bis zum Ende des 1.Weltkrieges.
2010, Schriftenreihe Heft Nr.38,
RB, 80 Seiten, Preis: 6 €.

Karl Betz,
Ettingshausen von 1919 bis zum Ende des 2. Weltkriegs.
2011, Schriftenreihe Heft Nr.39,
RB, 74 Seiten, Preis: 6 €.





Die Nachkriegszeit schildert der Zeitzeuge und langjährige Bürgermeister Robert Keil:

Robert Keil,
Rückblick und Erinnerungen. Ettingshausen 1945 - 1995.
1996, RB, 32 Seiten, Preis: 5 €.

Robert Keil,
Dorfnamen und Bewohner von Alt-Ettingshausen 1945 - 1995.
1995, RB, 54 Seiten, Preis: 5 €.

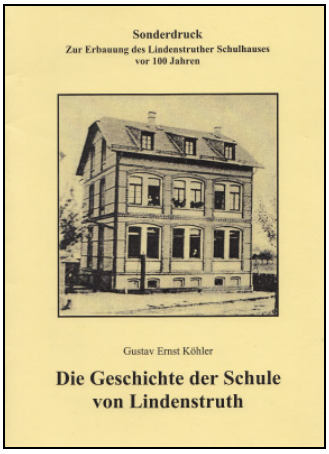
Hattenrod

Gustav Ernst Köhler,
Die Geschichte von Hattenrod - ein Dorf in Oberhessen.
Die Ortsgeschichte. Mit großem Bildteil,
2009, 120 Seiten, geb., Preis: 18 €.

Das Buch ersetzt die Nr. 28 der Schriftenreihe:

Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Hattenrod.
2000, Schriftenreihe Heft Nr.28,
RB, 30 Seiten, Preis: 2,50 €.

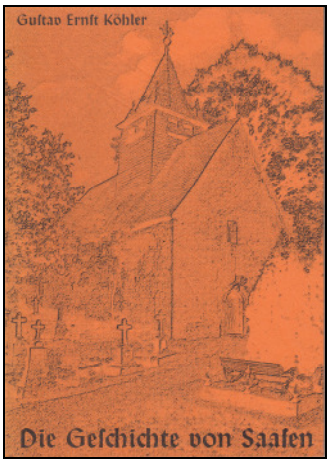
Lindenstruth



Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Lindenstruth.
Erste umfassende Geschichte des Ortes,
2003, 121 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 8 €.

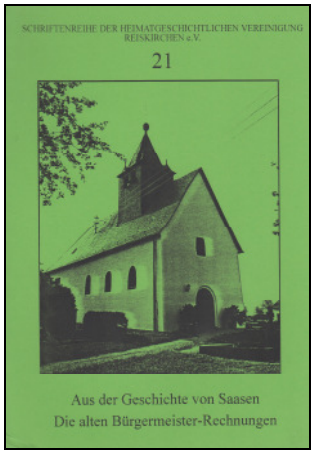
Gustav Ernst Köhler,
Die Geschichte der Schule von Lindenstruth.
Sonderdruck zur Erbauung des Lindenstruther Schulhauses vor 100 Jahren,
2002, 13 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 2 €.

Saasen



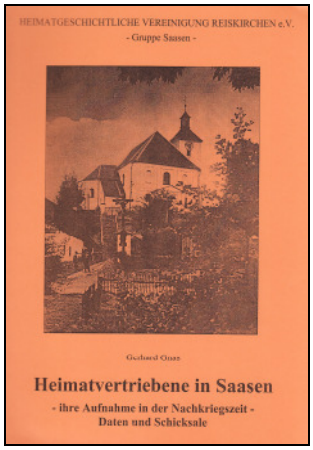
Gustav Ernst Köhler, Gerhard Gnas, Kurt Herber,
Saasen - Bilder zur Dorfgeschichte.
Bildband mit ca. 100 Bildern,
1996, 96 Seiten, geb., vergriffen.

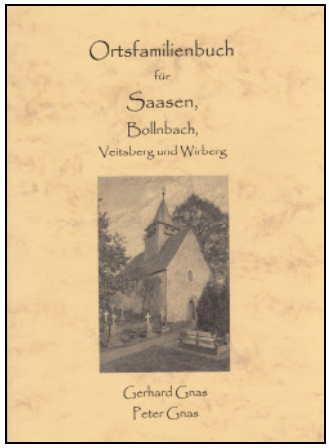
Gustav Ernst Köhler,
Die Geschichte von Saasen.
Ortsgeschichte für Saasen mit Ortsteilen Bollnbach, Veitsberg und Wirberg,
2003, 156 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 8 €.



Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Saasen - Die alten Bürgermeisterrechnungen.
Jahresrechnungen von Saasen und Bollnbach 1747 - 1780 mit Erläuterungen,
1995, Schriftenreihe Heft Nr.21,
RB, 24 Seiten, Preis: 2,50 €.

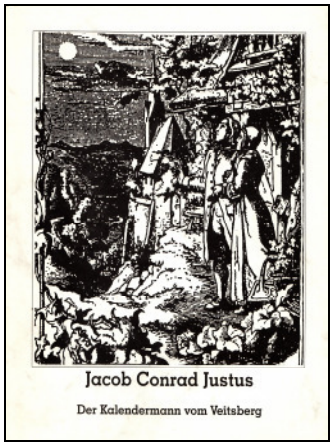
Gustav Ernst Köhler,
Beiträge zur Geschichte von Saasen.
Ortspläne, Grafiken, Die Auswanderer, Flurnamen, die beiden Kirchen,
2000, Schriftenreihe Heft Nr.29,
RB, 31 Seiten, Preis: 4 €.

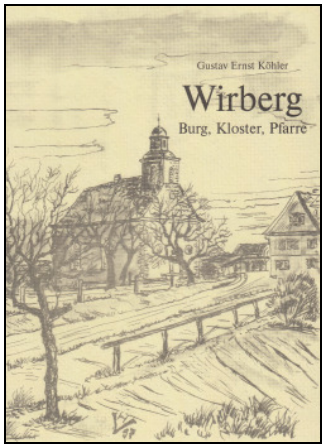




Gerhard Gnas,
Heimatvertriebene in Saasen- ihre Aufnahme in der Nachkriegszeit - Daten und Schicksale.
Registrierung, Unterbringung, Abwanderung, zahlreiche Paßfotos,
2002, RB, 51 Seiten, Preis: 6 €.

Gerhard Gnas und Peter Gnas,
Ortsfamilienbuch für Saasen, Bollnbach, Veitsberg und Wirberg.
Genealogie,
2011, 292 Seiten, geb, Preis: 17 €.

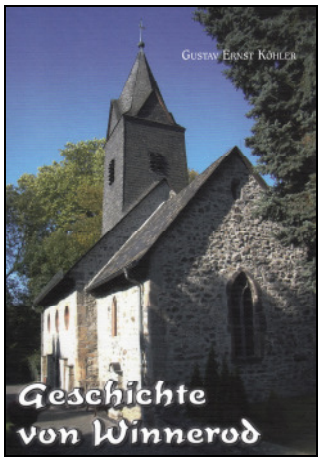




Karl Betz,
Jacob Conrad Justus. Der Kalendermann vom Veitsberg.
Leben und Werke des Schulmeisters vom Veitsberg, viele Abbildungen und Zeichnungen,
1995, 66 Seite, geb., Preis: 5 €.

Gustav Ernst Köhler,
Wirberg - Burg, Kloster, Pfarre.
Aufarbeitung der Geschichte nach Urkunden, Kirchenbüchern und Akten,
Anhang: Die Glocken von Wirberg,
1997, 79 Seiten, geb., Preis: 7 €.

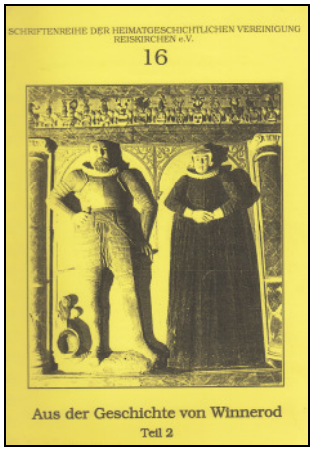
Winnerod



Gustav Ernst Köhler,
Die Geschichte von Winnerod.
Mit Bildteil „Winneröder Impressionen“ von Kurt Herber. Zahlreiche Karten und Pläne,
2010, 240 Seiten, geb., Preis: 24,50 €.

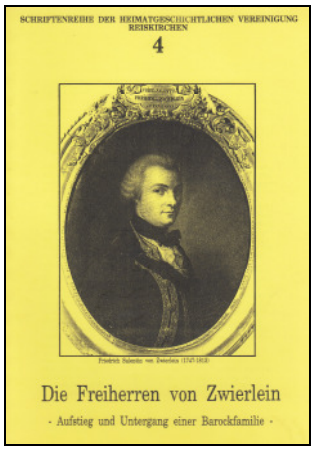
Das Buch ersetzt die Hefte Nr.2 und Nr.16, sowie den A5-Band „Aus der Geschichte Winnerod“:

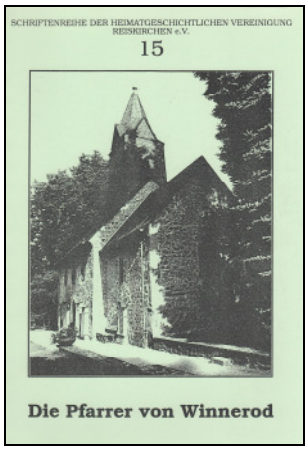
Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Winnerod Teil 1.
1991, Schriftenreihe Heft Nr.2,
RB, 11 Seiten, Preis: 2,50 €.



Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Winnerod Teil 2.
1994, Schriftenreihe Heft Nr.16,
RB, 37 Seiten, vergriffen.

Gustav Ernst Köhler,
Aus der Geschichte von Winnerod.
1999, 115 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 7 €.

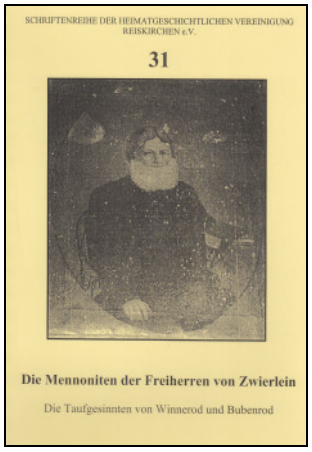




Begleitende Literatur:

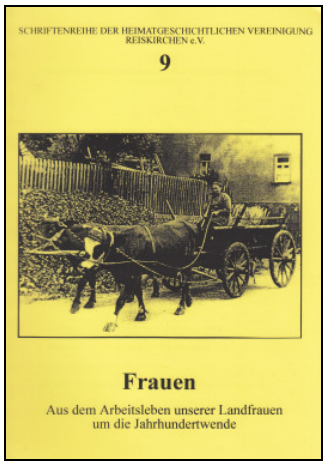
Gustav Ernst Köhler,
Die Freiherren von Zwierlein.
Familiengeschichte des neuadeligen Geschlechts, das rund 150 Jahre Eigner von Winnerod war,
1992, Schriftenreihe Heft Nr.4,
RB, 24 Seiten, Preis: 2,50 €.

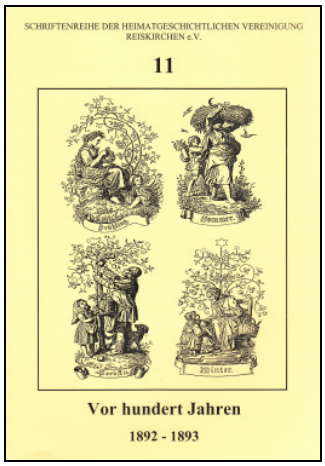
Gustav Ernst Köhler,
Die Pfarrer von Winnerod.
Daten und Lebensgeschichten, kirchliches Leben,
1993, Schriftenreihe Heft Nr.15,
RB, 42 Seiten, Preis: 4 €.



Gustav Ernst Köhler,
Die Mennoniten der Freiherren von Zwierlein.
Daten und Schicksal der großen Mennoniten-Gruppe in Winnerod, Ahnentafel, Abbildungen,
2001, Schriftenreihe Heft Nr.31,
RB, 24 Seiten, Preis: 3 €.

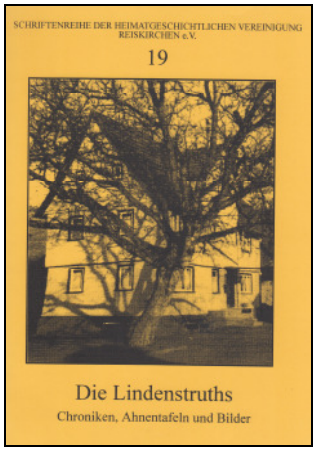
Sonstige Literatur





Gustav Ernst Köhler,
Frauen. Aus dem Arbeitsleben unserer Landfrauen um die Jahrhundertwende (1900).
1992, Schriftenreihe Heft Nr.9,
RB, 24 Seiten, Preis: 2,50 €.

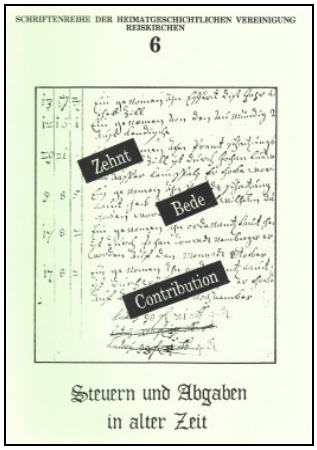
Gustav Ernst Köhler,
Vor hundert Jahren 1892 - 1893.
Hungerjahre in Zeitungsmeldungen und Pfarrchronik geschildert,
1993, Schriftenreihe Heft Nr.11,
RB, 23 Seiten, Preis: 2,50 €.



Gustav Ernst Köhler,
Die Lindenstruths. Geschichte einer oberhessischen Familie.
Schöffen, Schreiber, Bürgermeister. Eine lange Überlieferung,
1995, Schriftenreihe Heft Nr.18,
RB, 67 Seiten, Preis: 6,50 €.

Gustav Ernst Köhler,
Die Lindenstruths. Chroniken, Ahnentafel und Bilder.
In diesem Ergänzungsband finden sich auch zahlreiche familiäre Aufzeichnungen,
1995, Schriftenreihe Heft Nr.19,
RB, 91 Seiten, Preis: 9 €.

Johannes Herber,
Deportation, Trudarmee und Rückkehr. Ein Beitrag zur Geschichte der Rußlanddeutschen
Ein Zeitzeuge berichtet vom Schicksal der Rußlanddeutschen.
1996, Schriftenreihe Heft Nr.23,
RB, 42 Seiten, Preis: 4,50 €.



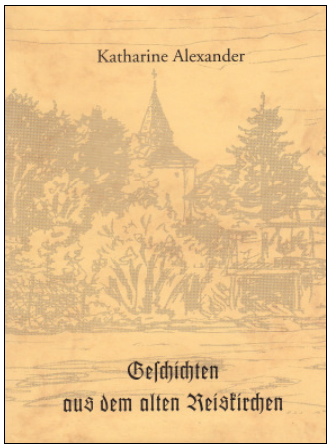
Gustav Ernst Köhler,
Der katholische Zweig der Busecker Adelsfamilie.
Genealogie, Dokumente, Zeitgeschichte,
1997, Schriftenreihe Heft Nr.24,
RB, 24 Seiten, Preis: 2,50 €.

Gustav Ernst Köhler,
Steuern und Abgaben in alter Zeit.
1992, Schriftenreihe Heft Nr.6,
RB, 20 Seiten, Preis: 2,50 €.

Katharine Alexander erzählt aus ihrem Leben im alten Reiskirchen, von Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen. Sie ist unsere große Zeitzeugin.

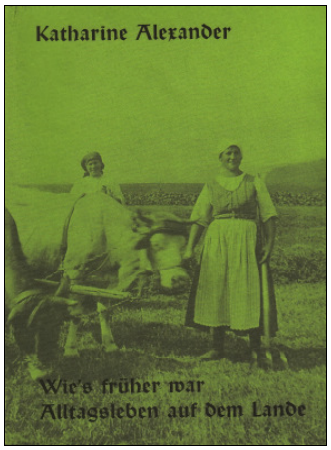
Katharine Alexander,
Erinnerungen an ein dörfliches Leben.
1996, 77 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 6 €.

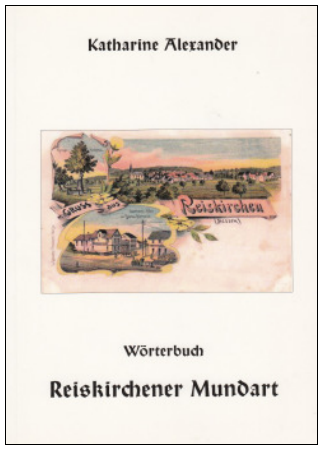
Katharine Alexander,
Großmutters Küche.
Rezepte aus dem Kochbuch der Kochschule Reiskirchen 1935-1937,
1997, 19 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 2 €.



Katharine Alexander,
Geschichten aus dem alten Reiskirchen.
Von Menschen und Begebenheiten,
1999, 77 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 6 €.

Katharine Alexander,
Das Jahr auf dem Lande.
Selbsterlebte Arbeitstage einer Frau, Freude und Leid,
2003, 54 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 5 €.





Katharine Alexander,
Wie´s früher war. Alltagsleben im Dorf.
Nette Details und Anekdotisches,
2005, 67 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 6 €.

Katharine Alexander,
Wörterbuch Reiskirchener Mundart.
Die Eigenart der örtlichen Mundart soll in dieser Wortauswahl festgehalten werden,
2005, 72 Seiten, geb., DIN A5, Preis: 6 €.

HGV-Helferpool

In einem Verein wie unserem, in dem so viele Veranstaltungen und Aktivitäten stattfinden, sind stets viele helfende Hände notwendig, um ein gutes Gelingen zu gewährleisten. Leider sind es oft immer wieder dieselben Personen, die tatkräftig mit anpacken. Liegt es daran, dass niemand sonst helfen möchte? Wir glauben das nicht! Uns fehlt eine bessere Planung und Organisation der Hilfeleistungen, um eine gezielte Ansprache möglich zu machen. Darum möchten wir jetzt einen „HGV-Helferpool“ zusammenstellen. Jeder kann mitmachen, ob jung oder alt, ob Mitglied oder nicht.

Dieses Hilfsangebot ist völlig unverbindlich und verpflichtet zu gar nichts. Es heißt für uns nur, dass wir euch für die ausgewählten Tätigkeiten um Hilfe bitten dürfen. Wenn wir dann konkrete Unterstützung benötigen, melden wir uns.

Um Nachfragen gezielt an die möglichen Helfer zu richten, bitten wir darum, den diesem Heimatbrief beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an uns zu senden oder bei einem Vorstandsmitglied abzugeben.

Vielen Dank für euer Engagement!

Nachrichten aus dem Vereinsleben

Reiskirchen

Strom kommt ins Haus - 100 Jahre Elektrizität

Die zentrale Jahresausstellung des Jahres 2011 war einem das örtliche Leben entscheidend verändernden Ereignis gewidmet, nämlich dem Einzug der Elektrizität in den dörflichen Haushalt vor rund einem Jahrhundert. Erst war es nur die elektrische Beleuchtung, doch bald wurden auch die verschiedensten Geräte und Maschinen mit Strom betrieben und der den Alltag der Menschen revolutionierend erleichtert.

Ausstellungstafeln der SWG zu 100 Jahre Stromversorgung in Reiskirchen

Die anfänglichen Befürchtungen, es würden zu wenige Ausstellungsstücke aufzutreiben sein, wurden bald zerstreut, vor allem durch die freundliche Unterstützung durch die Stadtwerke Gießen. Aus dem reichhaltigen dortigen Museumsbestand wurden uns äußerst sehenswerte Exponate als Leihgaben zur Verfügung gestellt. Aber auch Erhard Schultheiß zeigte aus seinem Saasener Privatmuseum sehr interessantes Material.

Viele interessante Ausstellungsstücke wurden präsentiert

Der Vorsitzende Kurt Herber dankte allen Mitwirkenden und Einlieferern, besonders den tüchtigen Frauen, die wieder mit Kuchenbacken zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hatten. Er übergab das Wort an Ortsvorsteher Scherer, welcher der Tradition folgte, die Reiskirchener HGV-Ausstellungen zu eröffnen.

Die HGV-Theatergruppe mit ihrem Mundartstück auf der Bühne

Natürlich war wieder für eine reichsortierte Kuchen- und Tortenauswahl gesorgt, die lebhaften Zuspruch fand. Und, wie immer, hat Katharine Alexander ein zum Thema passendes Mundartstück geschrieben, für das unsere bewährte Theatergruppe reichlich Beifall erhielt.

Ziehung der Preise des großen Gewinnspiels der SWG

Als zusätzliche Attraktion haben die Stadtwerke Gießen ein Gewinnspiel geboten, an dem alle Besucher teilnehmen konnten. Die 3 Hauptpreise waren 1000 KWh kostenloser Strom. Bei der abschließenden Auslosung zog Kurt Herber assistiert von einer jungen Dame aus dem Publikum unter dem Applaus der Anwesenden den ersten Hauptgewinn für unsere Loni Knick.

Die Übergabe der Preise aus dem Gewinnspiel der Stadtwerke Gießen an die Gewinner erfolgte beim Weihnachtsmarkt am Hirtenhaus. Insgesamt war die diesjährige Ausstellung, auch was das Presseecho angeht, wieder ein voller Erfolg.

Lindenstruth

Ihre bereits zehnte Ausstellung präsentierte die aktive Gruppe Lindenstruth im Oktober wieder in der Wieseckhalle, diesmal zum Thema „Schreiben und Schriftarten im Wandel der Zeit.“ Ulrike Kühn-Polzin und Waltraud Albach als die Verantwortlichen hatten mit ihren Helfern erstaunlich viel interessantes Ausstellungsgut zusammengetragen.

Die stellvertretende Vorsitzende Gudrun Kühn gratuliert Ulrike Kühn-Polzin und Waltraud Albach zur 10. Ausstellung der HGV-Gruppe Lindenstruth

Bei der Eröffnung dankte die stellvertretende Vorsitzende Gudrun Kühn im Namen der HGV allen Beteiligten für ihren Einsatz. Das tat auch Ulrike Kühn-Polzin, die an die vorhergehenden Ausstellungen erinnerte und auf einzelne Besonderheiten der aktuellen Schau hinwies.
Das Thema Alte Schriften ist immer noch von praktischer Bedeutung, wenn es darum geht, alte Schriftstücke zu entziffern, wie sie oft im Familienbesitz aufbewahrt werden und von Bedeutung sind.

Die Bildtafeln sind immer wieder ein Magnet für die Besucher

Die Lindenstruther Ausstellungen waren immer gezielt auf eine Einbindung der Besucher bedacht. So konnten auch bei dieser die sehenswerten alten

Die Kleinen waren mit viel Eifer bei der Sache...

...wobei es die Jungs mehr zu den technischen Schreibgeräten zog

Schreibmaschinen bedient werden, die Sütterlinschrift selbst ausprobiert und bei Renate Nietz Kalligraphie versucht werden, wovon rege Gebrauch gemacht wurde, auch von Besuchern im Grundschulalter.

Viele Schriftproben wurden an diesem Tag erstellt und verglichen

Auch diesmal stand, wie gewohnt, in der Kaffeezeit ein leckeres Angebot von Waffeln, Kuchen und Crepes zur Verfügung und wurde gern angenommen.

Ettingshausen

Einen „hervorragenden Beitrag der Heimatgeschichtliche Vereinigung“ zum Abschluß der Jubiläumsveranstaltungen aus Anlaß der 725-jährigen Ersterwähnung des Ortes nannte der Gießener Anzeiger unsere Bildausstellung „Ettingshausen – damals“. Nicht weniger als 300 Bilder hatte Kurt Herber aufbereitet, einen Querschnitt durch alle Lebensbereiche des stattlichen Dorfes, ein visueller Spaziergang durch mehr als ein Jahrhundert seines Bestehens.

Blick in die große Bildausstellung "Ettingshausen - damals"

Der Besuch im Sängerzimmer der Sport- und Kulturhalle übertraf alle Erwartungen, überall Erkennen, Erinnern, Staunen, denn das Bildmaterial war größtenteils noch nie gezeigt worden.

Die Ausstellung war auch im Zusammenhang mit der neu erschienenen Schrift von Karl Betz glücklich terminiert, in der die Ortsgeschichte zwischen 1919 und dem Ende des Zweiten Weltkrieges geschildert wird.

Der Vortragssaal war bis auf den letzten Platz besetzt

Bei der Vorstellung der neuen Schrift im Ettingshäuser Bürgerhaus sprach der Verfasser von den mehr als zwei Jahrzehnten mühevoller, aber auch

Der Verfasser Karl Betz bei seinem interessanten Vortrag

befriedigender Arbeit, die er zur Erstellung der Geschichte seines Heimatortes aufgewandt habe. Er habe diese Arbeit nun abgeschlossen, denn über die jüngsten Jahrzehnte der Ortsgeschichte läge die Niederschrift eines Zeitzeugen vor, wie man ihn kompetenter nicht finden könne, nämlich des damaligen Bürgermeisters Robert Keil.

18. Reiskirchener Weihnachtsmarkt

Die Fotoausstellung über Ettingshausen fand eine vielbeachtete Fortsetzung durch die Präsentation einer Bildauswahl im Reiskirchener Hirtenhaus anläßlich des Weihnachtsmarktes. Unerwartet viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, einen Blick in das alte Ettingshäuser Dorfleben zu werfen.

Die Ettingshausen-Fotoausstellung im Hirtenhaus, ganz links Marktmeister Adolf Bareuther bei seinem letzten Weihnachtsmarkt

Auch sonst war unser Angebot nach dem aus Witterungsgründen etwas schwachen Vormittag ganz gut in Anspruch genommen, und bei der Übergabe der Preise aus dem Gewinnspiel der Stadtwerke Gießen an die Gewinner gab es richtiges Gedränge. Die mittägliche Erbsensuppe, der zur Stärkung bereitstehende Kaffee, Kuchen und Torten fanden guten Absatz.

Heimatgeschichtliche Vereinigung Reiskirchen e.V. (HGV)
35447 Reiskirchen, Oberdorfstraße 19

Bezieher:

HEIMATGESCHICHTLICHE VEREINIGUNG REISKIRCHEN e.V.

HEIMAT BRIEF

Saasen - Ettingshausen
Burkhardsfelden - Hattenrod

Reiskirchen - Winnerod
Bersrod - Lindenstruth

1+2 2012

MITGLIEDERRUNDSCHREIBEN - GESCHICHTEN - NACHRICHTEN

Rundschreiben für Mitglieder kostenlos, Mitarbeiter willkommen!
Redaktion: *Gustav Köhler † und Kurt Herber*
Satz und Gestaltung: *Kurt Herber, Reiskirchen*
Druck: *HGV Reiskirchen*
HGV im Internet: *http://www.hgv-reiskirchen.de*
eMail: *heimatreis@aol.com*

Jahrestermine 2013

(Öffentliche Veranstaltungen)

wann	was	wo
23. Januar, 20 Uhr	Neujahrstreffen der HGV	Ev. Gemeindesaal, Reiskirchen
6. Februar, 19 Uhr	Schlachtessen	Gastwirtschaft Becker, Reisk. (m.Anm.)
13. März, 20 Uhr	Monatsversammlung: Vortragsabend	Ev. Gemeindesaal, Reiskirchen
24. April, 20 Uhr	Jahreshauptversammlung der HGV	Ev. Gemeindesaal, Reiskirchen
2. Juni	Frühlingsfest am Hirtenhaus	Reiskirchen, Hirtenhaus
30. Juni	HGV-Frühlings-Ausflugsfahrt	mit Anmeldung
8. September	Tag des offenen Denkmals 2013	Reiskirchen, Hirtenhaus
9. Oktober	Monatsversammlung: Vortragsabend	Ev. Gemeindesaal, Reiskirchen
27. Oktober	Jahresausstellung 2013 in Lindenstruth	Lindenstruth, Wieseckhalle
3. November	Jahresausstellung 2013 in Reiskirchen	Reiskirchen, Bürgerhaus
24. November	Jahresausstellung 2013 in Burkhardsfelden	Burkhardsfelden, Sport- und Kulturhalle
7. Dezember	Reiskirchener Weihnachtsmarkt 2013	Reiskirchen, Hirtenhaus
11. Dezember	Vorweihnachtsfeier der HGV	Ev. Gemeindesaal, Reiskirchen
30. Dezember	Grenzgang der HGV-Gruppe Burkhardsfelden	Burkhardsfelden

Aktuelle Informationen über unsere Veranstaltungen im Internet unter www.hgv-reiskirchen.de und in der Tagespresse